

Über den Tellerrand aufklären und **Patienten binden**

Zahnärzte und Kieferorthopäden können mehr als „nur“ Zähne – aber wissen das auch die Patienten? Muskuläre Verspannungen, Kieferfehlstellungen und nächtliches Zähneknirschen können nicht nur Zähne und Kiefer belasten, sondern auch die Ursache für Nackenschmerzen sein. Indem Zahnärzte Patienten dementsprechend aufklären, positionieren sie sich als interdisziplinäre Experten.

Ein Beitrag von Kirsten Gregus

Der Zusammenhang zwischen Kiefer und Halswirbelsäule ist komplex und eng miteinander verknüpft. Das Kiefergelenk ist über Muskeln und Nervenbahnen direkt mit dem Nacken und den Schultern verbunden. Fehlfunktionen oder Überlastungen im Kieferbereich können sich somit auf den Nackenbereich übertragen. Aus diesem Grund sollten sich Zahnärzte nicht nur als „Lückenfüller“ oder „Brückenbauer“ positionieren. Denn viele Patienten wissen gar nicht, dass die Ursache für Nackenprobleme nicht nur vom Osteopathen oder Orthopäden, sondern auch vom Zahnarzt gelöst werden kann.

Connected: Zahnbeschwerden und Symptome im Nackenbereich

Zahnärzte sollten die Möglichkeit nutzen, sich als ganzheitliche Therapeuten zu positionieren, die nicht nur Zahnschmerzen behandeln, sondern auch das muskuläre Zusammenspiel von Kiefer und Nacken berücksichtigen. Zur Prävention und Linderung von Nackenschmerzen können sie besonders gut beitragen, wenn sie die Verbindung zwischen Zahnbeschwerden und den Symptomen im Nackenbereich frühzeitig erkennen. Das kann gelingen, wenn Patienten regelmäßig zur Zahnprophylaxe kommen und so über einen langen Zeitraum kontinuierlich betreut werden.

Recall-System etablieren

Viele Zahnzusatzversicherungen beinhalten einen Zuschuss oder eine Erstattung der Zahnprophylaxe. Dennoch vergessen Patienten häufig, einen Termin zu vereinbaren. Zahnärzte mit



Infos zur Autorin

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

einem guten Recall-System können diese Patienten leichter in die Praxis holen. Partner wie goDentis, Deutschlands größtes Qualitätssystem für Zahnärzte und Kieferorthopäden, unterstützt dabei mit attraktiv gestalteten Postkarten, Postern und Aktionen.

Interdisziplinär agieren

Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachärzten wie Orthopäden, Physiotherapeuten oder Osteopathen kann vielversprechend sein, um Patienten gut zu betreuen oder neue Patienten auf sich aufmerksam zu machen. In der Broschüre „Hand in Hand“ gibt goDentis Zahnärzten Tipps mit auf den Weg, wie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gut funktionieren kann.

Patienten mit Fehlbiss überlasten langfristig ihr Kiefergelenk und die Kaumuskulatur. Da die Kaumuskeln mit den Nackenmuskeln verknüpft sind, kann die muskuläre Verspannung bis in den Nacken ausstrahlen. Auch nächtliches Zähneknir-

schen oder unbewusstes Pressen können zu einer Überlastung führen und Nacken- und Schulterprobleme auslösen. Das gleiche gilt bei einer craniomandibulären Dysfunktion. Hier kommen häufig auch Kopf- und Rückenschmerzen hinzu. Diese Thematik können Zahnärzte aufgreifen, um auf Knirschschielen hinzuweisen, damit Patienten ihren Zähnen im Schlaf nicht schaden. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Mental- oder Yogatrainern wäre hier denkbar.



Ein starker Partner für Zahnärzte

Ein wichtiger Schritt für Zahnärzte ist die Zusammenarbeit mit starken Partnern, die sie dabei unterstützen, ihre Expertise einer breiten Patientenbasis bekannt zu machen. Als Qualitätsnetzwerk für Zahnärzte arbeitet goDentis eng mit Versicherungen wie ERGO und DKV zusammen, wodurch gesundheitsbewusste und gut versicherte Patienten gezielt auf die Praxis aufmerksam gemacht werden. Die goDentis-Partnerschaft sorgt bei vielen Patienten für Vertrauen, da alle goDentis-Partnerpraxen nach ausreichender Prüfung mit einem Gütesiegel für Prophylaxe ausgezeichnet werden. Auch eine gezielte Aufklärung der Patienten über den Zusammenhang zwischen Zähnen, Kiefer und Nackenschmerzen schafft Vertrauen und erhöht die Wahrnehmung der Expertise des Zahnarztes. Dies kann durch informative Gespräche, Broschüren oder auch durch Inhalte auf der eigenen Praxiswebsite erfolgen. Auch hierbei unterstützt goDentis.

Zahnärzte, die sich über die Partnerschaft mit goDentis informieren möchten, finden Informationen, Kontaktmöglichkeiten und den Link zum Onlineshop goDentisMarkt auf:

[www.godentis.de/
godentis-partnerschaft](http://www.godentis.de/godentis-partnerschaft)

G·U·M®

NEU!

GUM® SOFT-PICKS®



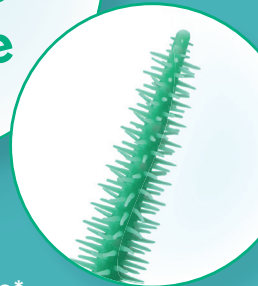
DIE NEUE GENERATION

Die Interdentärbürste, die Sie und Ihre Patient:innen lieben werden.



ULTRA
SOFT

Inspiziert
von einer
Interdental-
bürste



Von bisher
80 auf
152 Filamente*

*vgl. GUM® SOFT-PICKS®
ADVANCED

SOFT-PICKS®
PRO



professional.SunstarGUM.com/de